

	<p>Objekt: Alabastron (Attisch weißgrundiges Alabastron mit Umrisszeichnung)</p> <p>Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte</p> <p>Inventarnummer: F 2259</p>
--	---

Beschreibung

Parisurteil. Paris sitzt mit übereinandergeschlagenen Beinen auf einem Felsen. Er trägt Stiefel und einen kurzen Mantel (Chlamys), hinter seinem Rücken hängt ein Reisehut (Petasos). Vor ihm steht der bärtige Gott Hermes. In seiner linken Hand sind Reste seines Heroldstabes (Kerykeion) zu erkennen. Hermes trägt ebenfalls Stiefel, eine Chlamys und einen Petasos. Auf Hermes folgen zwei weibliche, allerdings schlecht erhaltene Figuren. Die linke, hintere gibt sich durch Reste ihres Helms, eines Speers und ihrer Ägis als Athena zu erkennen. Die vordere, rechte hielt offenbar ein Zepter. Es ist jedoch nicht sicher zu klären, ob es sich bei der Figur um Hera oder Aphrodite handelt. Auf die dritte Göttin hat der Vasenmaler aus Platzgründen verzichtet.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton
Maße:	Höhe x Durchmesser: 29,1 x 9,3 cm max., Höhe x Durchmesser: 29.1 x 9.3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1. Drittel 5. Jh.v.Chr. (1. Hälfte 5. Jh.v.Chr. -] 5. Jh.v.Chr. -] Datierung nach Jahrhunderten)
	wer	Two-Row-Maler
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Athen

Schlagworte

- Alabastron
- Gefäßform
- Ton (Bodenart)